

Gut zu wissen:

49 Milliarden Euro an Zinersparnis im Jahr 2016 – Das Rätsel der schwarzen Null gelöst

In Jahr 2016 mussten Schäuble und die Bundesregierung für ihre Schulden 49 Milliarden Euro weniger an Zinsen zahlen als erwartet.

Wie kommt das?

Der Hintergrund sind sinkende Zinsen. Gegenüber der Zeit vor der Immobilien-Krise 2007 / 2008 wurden die zu zahlenden Zinssätze bis heute drastisch gesenkt.

Dadurch hat die deutsche Bundesregierung in den acht Jahren, von 2009 bis 2016, für ihre Kredite insgesamt etwa 240 Milliarden Euro weniger an Zinsen zahlen müssen.

Das ist eine Ersparnis von im Durchschnitt ca. 30 Milliarden pro Jahr.

So geht es aus dem jüngsten Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom Juli 2017 hervor.

Da ist es leicht, eine schwarze Null im Bundeshaushalt erreichen; auch ohne Konzept, allein durch die Ablösung bestehender, alter Schulden durch neue Schulden mit einem niedrigeren Zinssatz nahe Null.

Das hat nichts mit einer guten Finanzpolitik der Merkel-Regierung zu tun. Das ist einzig und allein der Vorgehensweise der Europäischen Zentralbank unter ihrem Chef Mario Draghi zu verdanken.

Manfred Küter

05.08.2017

Einzustellen in:

Reiter: Umwelt & Wirtschaft

Unterreiter: Wirtschaft (nach Datum sortiert)

Unterreiter: ---

Zusätzlich einzustellen unter dem Reiter + dem Stichwort:

A-Z / Z / 49 Mrd. Euro Zinersparnis 2016

und

A-Z / R / Das Rätsel der schwarzen Null